BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg
13. Landesausschuss, 15. Juni 2013
Stadthalle Singen
Hohgarten 4, 78224 Singen

Beschluss

SOLIDARITÄT MIT DEN DEMONSTRANTINNEN VOM TAKSIM-PLATZ!

Bündnis 90/Die GRÜNEN Baden-Württemberg solidarisieren sich mit den friedlichen Protestierenden in der Türkei. Sie setzen sich nicht nur für den Erhalt einer der letzten grünen Oasen in Istanbuls Zentrum ein, die einem Bauvorhaben weichen soll, sondern auch für ihre Freiheitsrechte, die sie durch eine immer autokratischer auftretende Regierung beschnitten sehen.

In einem demokratischen Rechtsstaat muss es allen Bürgerinnen und Bürgern gestattet sein, friedlich ihr Recht auf Versammlungsfreiheit wahrzunehmen, ohne durch Sicherheitskräfte brutal niedergeknüppelt zu werden. Die völlig unverhältnismäßige Vorgehensweise der Polizei hat Menschen weit über die Grenzen Istanbuls aufgebracht. Sie demonstrieren nicht nur für den Schutz der Natur und Umwelt, sondern auch für die Achtung ihrer Bürgerrechte, ohne die ein demokratischer Rechtsstaat undenkbar ist. Ihnen geht es auch darum, dass der mit absoluter Mehrheit regierende Ministerpräsident der ethnisch, kulturell und weltanschaulich vielfältigen Bevölkerung nicht einen bestimmten Lebensstil aufzwingen kann.

Diese zivilgesellschaftliche Bewegung verdient auch die Unterstützung der deutschen Bundesregierung und der Europäischen Union. Kanzlerin Merkel ist aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass der Stillstand in den EU-Beitrittsverhandlungen – als ein wichtiger Hebel einer Demokratisierung der Türkei – überwunden wird. Ministerpräsident Erdogan hat ein Problem mit den Werten und Standards der EU – nicht jedoch die jungen Protestierenden, die sich nach Europa orientieren. Die EU sollte deshalb zügig das Kapitel Nummer 23 eröffnen: Justiz und Grundrechte.